

# Lieblingsbücher?!

Nicht mein Lieblingsbuch aber eins das ich gern gelesen habe ist „Jurasic Park“

“Was soll denn das?” sagte Arnold und starrte seine Bildschirme an.

“Was ist passiert?” fragte Muldoon. “Stromausfall?”

“Ja, allerdings nur in der Peripherie. Hier im Gebäude funktioniert alles bestens. Aber draussen im Park ist alles aus. Scheinwerfer, Videokameras, alles.” Die Kontrollmonitore waren dunkel geworden.

Dennis Nedry stieß die Tür mit der Aufschrift BEFRUCHTUNG auf. Da die Stromzufuhr in der Peripherie unterbrochen war, waren auch die Codeschlösser außer Betrieb. Jede Tür öffnete sich auf einen leichten Druck.

Wir lesen von unserer Lieblingsfigur in unserem Lieblingsbuch und hoffen, das sie aus diesem und jenem Mißgeschick entkommt. Bei den einen hofft man,

Das der Junge Anwalt, die großen Versicherungskonzerne schlägt  
Das der einsame mutige Cowboy der Gangsterbande ein Ende setzt  
Das Colombo doch noch eine der winzigen Mordspuren aufdeckt  
Und und und...

Ich weiß nicht, was Mädchen so lesen, aber wahrscheinlich ist ihnen wichtig:

daß Hanni und Nanni in das gleiche Erziehungsheim kommen,  
Professor Brinkmann endlich eine neue Putze bekommt, oder  
Jill beim Baywatchen nicht als Haifutter endet!

Viele werden sagen, daß so etwas ja völlig unrealistisch ist. Das ist doch nur ein Buch!

Aber jeder von uns spielt in einem Buch selbst die Hauptrolle: Unser Leben. Das ist viel spannender als eine Handlung, die nur im Kopf stattfindet. Aber der Einsatz ist auch viel höher: Es geht wirklich um unser Leben.

Die Offenbarung erzählt, daß wir einmal vor Gott stehen werden und in den Büchern unser ganzes Leben aufgeschrieben ist. Ein Buch, in dem mein Leben steht!

**Offenbarung 20 12** *Und ich sah die Toten, die Großen und die Kleinen, vor dem Thron stehen, und Bücher wurden aufgeschlagen; und ein anderes Buch wurde aufgeschlagen, welches das des Lebens ist. Und die Toten wurden gerichtet nach dem, was in den Büchern geschrieben war, nach ihren Werken.*

# Was ist das für ein Buch?

Dieses Buch hat zwei Buchdeckel:

- Am Anfang schenkt uns Gott unser Leben. Wir werden geboren.

- Am Ende werden wir wieder zu Gott gerufen, wir müssen sterben.
- Dazwischen liegen ein paar Tausend Seiten, die wir mir unserem Leben anfüllen.

Unser Leben ist Cover to Cover. Jeden Tag schreiben wir durch unser Leben an diesem Buch weiter. Heute Abend, wird wieder eine Seite umgeblättert, vollgeschrieben.

Aber dann gibt es eine Seite die vielleicht alles verändert. Wie die Seite 247 in Michael Crichtons "Jurassic Park"

## Seite 247

-> wiederhole Textpassage!!

Jeder weiß welche Konsequenzen es hat, dass Nedry auf Seite 247 den Strom kurz abstellt. Das Desaster nimmt unvermeidlich seinen Lauf.

In vielen Büchern ist es so, daß die Handlung sich durch eine einzige Seite total ändert.

Wenn Nedry im Jurassic Park auf Seite 247 nicht die Stromversorgung abgeschaltet hätte um Dinosaurier Embryonen zu stehlen, dann wäre das ganze Desaster nicht passiert" Wie oft gibt es Seiten 247 in unserem Buch, die wir gerne wieder ungeschehen machen wollen? Tage an denen einfach alles schief geht, was nur schief gehen kann.

Oder du alles falsch gemacht hast was nur falsch zu machen war.

Tage an denen du gerne noch mal zurückspulen würdest.

Aber wir können diese Seiten nicht herausreißen. Die Seiten kleben fest! Es gibt keine Tippex in unserem Lebensbuch.

Vielleicht würde unser Leben ganz anders weitergehen, wenn wir uns an dem einen Tag auf der Seite 247 nicht fürchterlich mit unserer Mutter gekracht hätten!

Und wirklich spricht die Bibel davon, daß es in unserem Leben Dinge gibt die uns unendlich schaden und die wir nicht ungeschehen machen könne. Die Bibel nennt das: **Sünden!**

# Gott kennt unsere Seite 247

Vielleicht können wir uns selber betrügen, wenn wir diese Seiten dann einfach vergessen! Vielleicht auch dadurch, daß wir sie vor den anderen Mitmenschen vertuschen! Aber in dem Buch gibt es keine Geheimnisse. Es ist eine Tatsache, daß Gott in diesem Buch lesen kann und es dazu noch viel besser versteht wie wir selber:

**Hebräer 4 12** *Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und durchdringend bis zur Scheidung von Seele und Geist, sowohl der Gelenke als auch des Markes, und ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens; 13 **und kein Geschöpf ist vor ihm unsichtbar, sondern alles bloß und aufgedeckt vor den Augen dessen, mit dem wir es zu tun haben.***

Wenn Gott wirklich Gott ist, dann liest er in mir wie in einem offenen Buch. Er kennt jede Seite meines Herzens. Gott sieht nicht nur, was ich getan habe, sondern auch warum ich Dinge getan habe, was meine Motive waren. Er weiß wo ich schuldig bin, und wo nicht!

## Angst vor Gott?

Wenn man das so hört, dann könnte man ja Angst bekommen: *"Ich habe es also total verschifft. Um Gott weiß es genau, er hat's aufgeschrieben, und wenn ich bei ihm bin, dann bekomme ich gewaltig was auf die Mütze"*

Aber was uns Christen wirklich ausmacht ist nicht die Tatsache, daß wir Sünder sind oder das wir vor Gott nichts zu melden haben täten, sondern etwas ganz anderes:

## Eine gute Nachricht

Gott sagt, daß es eine Möglichkeit gibt ein Leben zu führen auch wenn wir es auf Seite 247 total verbockt haben. Gott gibt uns die Möglichkeit in unserem Leben noch mal von vorne zu beginnen. Wenn Jesus am Kreuz stirbt, dann stirbt er für unsere Sünden. Wenn wir das glauben, dann werden die Seiten nicht herausgerissen, aber wir können alles durchstreichen und noch mal von vorne beginnen.

Vielleicht klingt das für euch ein bißchen arg einfach gestrickt, aber die Bibel malt noch ein viel radikaleres Bild für ein Leben mit Gott: **Wiedergeburt**. Die Bibel sagt sogar das du neu geboren wirst, wenn du ein Leben mit Gott anfängst. Das ist die Gute Nachricht. Jesus ist gestorben, damit unser Leben nicht vor die

Hunde geht. Damit unsere Seite 247 nicht unser Leben zugrunderichtet.

Und das ist so toll, daß ich anderen Menschen davon erzählen will!

## **Am Ende**

Irgendwann wird die letzte Seite gefüllt sein, das letzte Kapitel meines Lebens ist geschrieben, dann wird das Buch geschlossen.

Und wir stehen wieder vor Gott und er wird uns fragen: "Was haben wir mit unserem Geschenk gemacht?"

Und dann kann ich sagen: Es gab echt viele dunkle Seiten und Kapitel, aber Jesus hat sie alle gestrichen. Allein darauf kann ich mich verlassen!

Und Gott hat uns versprochen, daß es dann eine Fortsetzung gibt, und die paßt auf kein Papier der Welt mehr!

Was ich Euch mitgeben möchte ist das:

## **In einem Satz:**

Wenn ihr in eurem Leben auf der Seite 247 ankommt, und ihr denkt, das es total verschifft ist, dann schenkt euch Gott wirklich die Möglichkeit zu einem neuen Neuanfang. Dann könnt ihr mit Jesus von vorne anfangen. Das gilt für euer Leben und genauso für Beziehungen. Dann ist es wie mit einem schlechten Aufsatz. Man kann ihn durchstreichen und noch mal von vorne beginnen, weil Jesus für uns am Kreuz die Sechs für mein und dein verpfushtes Leben kassiert hat.